

Kommission der Evangelisch-reformierten Seelsorge

Die Kommission der Evangelisch-reformierten Seelsorge vereinte sich im letzten Jahr an zwei regulären Sitzungen sowie an einer ökumenischen Sitzung im Herbstsemester.

Die Pandemie hat die Nachfrage an Seelsorge massgeblich verstärkt. Ebenso schlägt sich im Frühlingsemester die Vakanz der katholischen französischsprachigen Seelsorge auf das Arbeitspensum von Tania Guillaume nieder. So verharrt insgesamt der Bedarf nach Seelsorgegesprächen weiterhin auf sehr hohem Niveau. Tanja Guillaume ist weiterhin darum bemüht, der hohen Nachfrage gerecht zu werden, erarbeitet aber parallel kreative Lösungsvorschläge, um die Anfrageflut zu kanalisieren. So werden vermehrt Gruppengespräche durchgeführt und Angebote für ein Selbststudium online gestellt. Die Angebote finden weiterhin je nach Möglichkeit vor Ort oder per Videokonferenz statt.

Ariane Linder